

Sitzungsvorlage DS 2019/387

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Reinhard Rothenhäusler
(Stand: 12.11.2019)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport
Amt für Soziales und Familie
Ordnungsamt
Ortsverwaltung Eschach
Rechtsamt

Aktenzeichen:

**Verwaltungs- und Wirtschaftsaus-
schuss**

öffentlich am 02.12.2019

Ortschaftsrat Eschach

öffentlich am 03.12.2019

Gemeinderat

öffentlich am 09.12.2019

**Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen ab 01.07.2020
- Freigabe der öffentlichen Ausschreibung**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen wie in der Vorlage beschrieben für städtische Gebäude, Grundstücke und Veranstaltungen öffentlich auszuschreiben.
2. Es wird zugestimmt
 - a) der Forderung die Eignung durch eine Zertifizierung nach ISO 9001 oder gleichwertige Zertifizierung bzw. über entsprechende qualifizierte Referenzen nachzuweisen,
 - b) den nachstehenden Wertungskriterien und deren Gewichtung:

Wertungskriterium	Gewichtung
1. Qualitäts-, Personal- und Schulungskonzepte	45 %
2. Gesamtpreis	45 %
3. Stundenverrechnungssätze	10 %

Die Verwaltung hat die Einzelheiten der Wertung des Kriteriums 2 b) im Rahmen der Vergabeunterlagen festzulegen.
 - c) einer Vertragslaufzeit von bis zu 6 Jahren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt das Vergabeverfahren mit dem Zuschlag an den wirtschaftlichen Bieter abzuschließen.

Sachverhalt:

1. Sachstand

Die Leistungen für Bewachungs-, Sicherheitsdienste, Streifendienste und Alarminterventionen werden bisher für die unterschiedlichen Objekte je einzeln, zum großen Teil freihändig, vergeben.

Dienste von Sicherheitsdienstleistern werden insbesondere in Anspruch genommen für

- Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpisquartier,
- Toilettenanlagen,
- Schulen und Plätze,
- Hirschgraben und Möttelinspielplatz,
- Schulzentrum Neuwiesenschule, Realschule, die städtischen Gymnasien und Kuppelnauschule,
- Haupt- und Westfriedhof,
- Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte,
- "Ravensburg spielt",
- Bewachung der Märkte (Kunst-, Martini-, Christkindlesmarkt).

Für diese, derzeit vergebenen, Dauerleistungen und Leistungen für Veranstaltungen werden pro Jahr rund 120.000 € brutto ausgegeben. Eine Summe, bei der für den Bezug von Leistungen eine Ausschreibung durchgeführt werden sollte.

In den Ortschaften wird, mit Ausnahme von Eschach, kein Bedarf an solchen Dienstleistungen gesehen. In die Ausschreibung sollen Überwachungsleistungen für die Schulen in Weißenau und Obereschach sowie ein Schließdienst für die Toiletten im Friedhof Mariatal aufgenommen werden.

2. Ausschreibungsverfahren

Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, Überwachung von Alarmanlagen, Bewachungs- und Überwachungsdienste sind im Anhang XIV zu Richtlinie 2014/24/EU (Soziale und besondere Dienstleistungen gemäß § 130 GWB) gelistet. Für diese Dienstleistungen gilt ein besonderer Schwellenwert, derzeit 750.000 € netto, ab dem europaweit ausgeschrieben werden muss.

Diese Dienstleistungen setzen ein gewisses Vertrauensverhältnis voraus, die Vertragslaufzeit sollte daher nicht zu kurz sein. Die Verwaltung schlägt vor den Vertrag grundsätzlich auf 6 Jahre anzulegen mit Kündigungsmöglichkeiten nach 2 Jahren bzw. danach jeweils jährlich.

Für die Ermittlung des Auftragswerts für die Prüfung des anzuwendenden Vergabeverfahrens ist der Auftragswert von 48 Monaten (=4 Jahre) anzusetzen. Der Nettoauftragswert liegt derzeit pro Jahr bei rund 110.000 €; für vier Jahre bei rund 440.000 € und damit unter dem Schwellenwert von 750.000 € netto, ab dem europaweit ausgeschrieben werden müsste.

Diese Dienstleistungen können national öffentlich ausgeschrieben werden.

3. Eignung der Bieter

Zum Nachweis der Eignung wird von den Bietern eine Eigenerklärung gefordert, dass sie über ein aktuelles zertifiziertes Qualitätsmanagement verfügen (z. B. DIN ISO 9001 oder gleichwertige Zertifizierung) nachweisen können.

Die Eignung kann auch über entsprechende, qualifizierte (= mit einer Bewertung des Auftraggebers) Referenzen für vergleichbare Objekte oder andere Bescheinigungen nachgewiesen werden.

4. Festlegung der Wertungskriterien

Um die Leistungsfähigkeit der Dienstleister konkret beurteilen zu können, müssen weitergehende Kriterien als nur der Preis in die Wertung mit einfließen. Der private Sicherheitssektor ist sehr speziell in seiner Art; er soll in den Objekten, bei den Veranstaltungen mit deren „Bewachung“ er betraut ist, die Sicherheit der Objekte und von Bürgern gewährleisten. Aus diesem Grund spielt Qualität eine wesentliche Rolle für private Sicherheitsunternehmen und sollte beim Kauf dieser Leistungen hohe Priorität besitzen. Qualität im privaten Sicherheitssektor kann gemessen werden an z. B. Schulungsplan für das Personal, gute Arbeitsbedingungen und Beachtung von Tarifverträgen und Arbeitsrecht, Gesundheitsschutz- und Sicherheitsplan, interner Verhaltenskodex usw.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Gewichtung vor:

	Wertungskriterium	Gewichtung
1.	Qualitäts-, Personal- und Schulungskonzepte	45 %
2.	Gesamtpreis	45 %
3.	Stundenverrechnungssätze	10 %

Bei der Erarbeitung der Wertung des Kriteriums „Qualitäts-, Personal- und Schulungskonzepte“ orientiert sich die Verwaltung am Handbuch „Qualitätsvolle private Sicherheitsdienstleistungen beschaffen“ (<https://www.bds.w.de/images/broschuere/Auftragsvergabe-EU-2014.pdf>), das von der Europäischen Vereinigung der Sicherheitsdienste (CoESS) und UNI-Europa mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union entwickelt wurde.

5. Zeitplan

6. KW 2020	Bekanntmachung
8. KW 2020	Objektbesichtigungen - ca. 1 Woche
05.03.2020	Ende Angebotsfrist / Submission
15. KW 2020	Entscheidung über Vergabe
16. KW 2020	Auftragsvergabe
01.07.2020	Geplanter Vertragsbeginn

6. Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für diese Dienstleistungen verteilen sich auf rund 10 Produkte. Sie gehören dort zu den laufenden Betriebskosten und sind bei diesen Produkten in den Haushaltsplänen 2020 ff bereitzustellen.

